



DER AUFSTAND

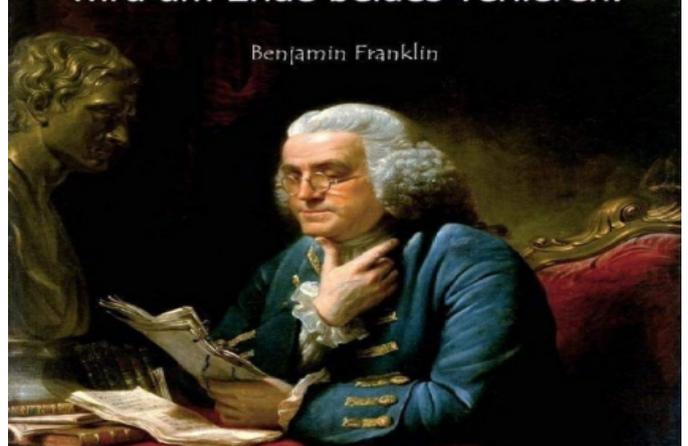
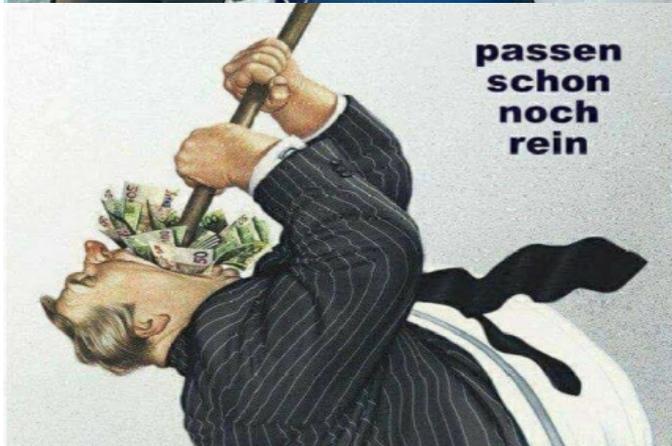
für eine
Gesellschaft der Gleichen

Ausgabe 44/20

01.11.2020



**Wer die Freiheit aufgibt um
Sicherheit zu gewinnen, der
wird am Ende beides verlieren.**



An unsere Leser!

Diese Wochenzeitung und angehängte Flugblätter können als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder
<https://debattenraum.eu>

kostenfrei herunter geladen und frei verwendet werden. Jeder Leser kann über die Email-Adresse

gdg-deraufstand-abo@wihuman.de Artikel einreichen.



Wochenzeitung

Creative-Commons-Lizenz



IMPRESSUM V.i.S.d.P.
 Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi
 Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der
 Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710
 Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg
 Email: gdg-deraufstand-abo@wihuman.de



Offene Versammlung

der GdG In Kooperation mit
 Thorsten und Guido
 jeden **Dienstag**
 um **19:00 Uhr**,
 Ort: **Zoom-Meeting**



Themenfelder:

- Gesundheit, - Ökonomie,
 Demokratie, Medien sowie Krieg
 und Frieden

Du bist interessiert?

Informiere Dich bei
 Thorsten unter 0451 8831 9090
 oder
 Guido unter
 Wir unterstützen Dich gerne technisch!



www.debattenraum.net

Das politisch unabhängig
 moderierte Forum, bewegungs -
 übergreifend,
 außerparlamentarisch.

Kanal zur Unterstützung aller Widerständler!

WIR unterstützen und koordinieren
 euch so gut es geht! Eure
 Bilder/Medien von Aktivitäten gerne
 in die Gruppe zwecks sofortiger
 Veröffentlichung und Weiterleitung.

<https://t.me/kanalwiderstand>



**Schule der Philosophie
 für eine
 humanistisches
 Gemeinwesen**

Philosophie für die Interessen der
 Lohnabhängige

Volksherrschaft Besitzrecht

www.wihuman.de

Stell dir vor es gibt eine Pandemie mit 1,1 Million Toten, die Neuinfiziertenzahlen erreichen Allzeit-Höchstwerte, Länder rufen den Notstand aus aber du gehst auf die Straße, greifst Journalisten und Wissenschaftler an, weil du 5 Minuten beim Einkaufen keine Maske tragen willst.

DER GAZETTEUR



Über diesen Ausspruch bin ich im Netz gestolpert.

Um mal die Verhältnisse zu verdeutlichen, was hier mit einer weltweiten Pandemie **zahlenmäßig** verglichen wird.

Eine Pandemie mit weltweit 1,1 Mio. Toten, das ist in etwa zahlenmäßig vergleichbar, mit einem in Hamburg startenden Kreuzfahrtschiff mit 7.000 Passagieren an Bord, welches nach 7 Monaten wieder festmacht. Eine 82-jährige Rentnerin mit Krebs als Vorerkrankung ist als einzige Passagierin an einer bösen Atemwegserkrankung verstorben, demnach Opfer dieser weltweiten Pandemie, die ich hier mal zahlenmäßig auf diesen „Dampfer“ bezogen habe.

Alle weiteren 6.999 Passagiere mussten aber 7 Monate in ihren Kabinen verweilen. Durften nur einzeln mit Masken und Schutzanzug einmal pro Woche das Außendeck zum Frische-Luft-Schnappen für 30 Minuten betreten.

Der Kapitän hielt aber täglich per Lautsprecherdurchsage um 20 Uhr eine lange und eindrucksvolle Rede. Er warnte die Gäste, weder Fenster noch Türen eigenmächtig zu öffnen. Jeder könnte sich bei der schwerkranken Dame anstecken. Bei

unbefugtem Entfernen aus der Kabine lauert der Tod. Die Pandemie, das Virus, ist unser Feind, den wir mit aller Härte bekämpfen müssen.

In Hamburg nach sieben Monaten wieder angekommen stellte der Schiffsarzt ganz nebenbei fest, nicht nur die 82-jährige Rentnerin ist nicht mehr am Leben. Außerdem sind auf der Krankenstation ein kleiner Junge gestorben, er hatte eine Blinddarmentzündung, so dass eine OP durchgeführt werden musste.

Auch eine 35-jährige Frau wurde zum Opfer, von ihrem gefrusteten Ehemann nach 8 Wochen Isolierung und Genuss einer Flasche Hochprozentigem krankenhauserreif geschlagen.

Sowohl der kleine Junge mit der Blinddarm-OP als auch die vom Ehemann geschlagene Frau verstarben nach wenigen Tagen auf der Krankenstation an multiresistenten Keimen.

In Hamburg angekommen, kontrollierte man die Rettungsboote. Dort hatten sich 5 Kinder mit ihrer Mama versteckt, die während der Fahrt unbemerkt von einem Flüchtlingsboot aus nachts das Rettungsboot des Kreuzers bestiegen, um auf diesem Wege nach Deutschland zu gelangen. Alle sechs Personen sind unbemerkt während der Kreuzfahrt verhungert. Keiner der 7000 Passagiere, auch nicht der Kapitän und die Besatzung haben etwas davon mitbekommen, dass unbemerkt in ihrem Umfeld Menschen verhungerten. Man war mit der Einhaltung des Hygienekonzeptes, wegen der ausgerufenen weltweiten Pandemie, völlig ausgelastet und blind für andere Dinge und Menschen. Trotz gefüllter Läger und Kühlschränke mussten unmittelbar neben ihnen Menschen verhungern.

Die 82-jährige Omi, einziges Opfer der Pandemie, hatte ein erfülltes Leben. Man konnte ihr nicht mehr helfen. Hätte sie nicht 60 Jahre lang täglich eine Schachtel F6 geraucht, sie hätte vielleicht 100 Jahre werden können.

An multiresistenten Keimen sind in Deutschland seit Januar 2020 bis heute etwa 20.000 Menschen verstorben (Schätzung RKI). Es ist ein Ergebnis mangelnder Hygiene, kaputt gesparter Krankenhäuser und der Behandlung der Tiere mit Unmengen von Antibiotika. In den Niederlanden hat man diese Ursache längst in den Griff bekommen. Dort sind es nur noch wenige hundert Menschen, welche jährlich an dieser Ursache sterben.

Jeden Tag verhungern 25.000 Menschen weltweit, etwa drei Viertel darunter Kinder. Die kommen in der Aufregung unserer weltweiten Pandemie in den Medien gar nicht mehr vor.

Was ist denn aus dem Kapitän des Kreuzfahrtschiffes geworden, der gewissenhaft die Regeln seiner Kanzlerin über die kompletten 7 Monate wörtlich befolgte?

Er bekam vom Bundespräsidenten das Verdienstkreuz überreicht, für seine tapfere und treue Dienstleistung zum Wohle des deutschen Volkes.

Die verhungerten blinden Passagiere aus Afrika kamen in der Rede des Bundespräsidenten nicht vor.

Jetzt wisst ihr, weshalb mich niemand freiwillig auf ein Kreuzfahrtschiff bekommt. Zwinker-Smiley, aber auch fürchterlich wütend.

Diese Story ist von mir ausgedacht. Etwaige Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Begebenheiten, lebenden oder verstorbenen Personen, wären rein zufällig.

**Mit traurigen Grüßen,
Guido aus Magdeburg**



Erlebnisbericht zur Demo am 25.10.2020 in Berlin

Aufgerufen hatten mehrere Querdenken-Initiativen, Ruf der Trommeln, Demokratisches Forum, Christen im Widerstand und die Initiative Zeig mir dein Lächeln.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Initiative Schweigemarsch.

Vorab ein Resümee: Beeindruckend und wichtig, dabei gewesen zu sein. Kurzfristig wurde entschieden, den World Health Summit online durchzuführen. Ähnliches hatte ich erwartet, allerdings auch eine glaubwürdigere Begründung als die des Infektionsschutzes, wobei die Masse wohl trotzdem denkt: "Gucke an, die gehen mit gutem Beispiel voran".

Die "Elite", die da tagen sollte, wusste doch wohl selbst am besten, dass diese Begründung Humbug ist. Für Deutschland als Gastgeber war es wohl zu peinlich, dass Gipfel-Redner aus aller Welt mitbekommen, wie Merkels Untertanen direkt vor der Tür protestieren. Die Polizeikräfte zur Sicherung, der zum Teil hochrangigen Gipfel-Teilnehmer waren somit frei, um sie gegen uns einzusetzen. Auf dem Alexanderplatz, der gut gefüllt war, betrieb die Berliner Polizei von Anfang an das bekannte Auflösungs spiel. Wenn ich die Berliner Polizei sage, muss man spätestens jetzt differenzieren, in einen größeren Teil, den ich als ziemlich unmotiviert und planlos wahrnehme und in einen Teil, den man als Schlägertrupp der Regierung bezeichnen kann.

Ersterer agierte in etwa so, wir machen das, was uns aufgetragen wird, aber eben auch nicht mehr. Markus Haintz löste dann die Veranstaltung auf dem Alexanderplatz auf, und der Demozug startete. Was den Weg zum Tagungsort Kosmos betraf, geschah dies weitestgehend in Eigenverantwortung der Teilnehmer. Hierbei auch immer wieder das bekannte Abriegelungsspiel. Wir liefen wo es ging durch die Polizeiketten hindurch oder wählten einfach einen anderen Weg. Das Beeindruckende daran war, dass die so gespaltenen Demozüge sich aus den Gassen zu den größeren Straßen hin immer wieder zu größeren Zügen vereinigten.

Man folgte sozusagen dem Ruf der Trommeln, die überall dabei waren. Auf der Magistrale der Karl-Marx-Allee schließlich waren dann die etwa 10.000 Demonstranten wieder vereint. Zwischenzeitlich wurde Markus Haintz von der 31. Einsatzhundertschaft brutal in Gewahrsam genommen. Mehrere Beamte attackierten ihn ohne Ansage von hinten und drückten ihn zu Boden. Seine Freundin Friederike Pfeiffer de Bruin wurde gegen eine Wand geschleudert und ebenfalls in Gewahrsam genommen. Die Vorwürfe lauteten schwerer Landfriedensbruch und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte.

Vor dem Kosmos dann die gleiche Drangsal. Die Bühne wurde von der Polizei gestürmt, die Redner regelrecht heruntergestoßen und die Versammlung dann aufgelöst. Der angemeldete Gottesdienst wurde gewaltsam beendet. Eine daraufhin angemeldete Eilversammlung wurde durch die Polizei (!) abgelehnt. Daraufhin gingen wir zur Sitzblockade über. Die ganze Zeit über erklangen laute Trommelbässe, deren Trommler heute bestimmt Muskelkater haben.

Die Polizei stand dabei zum Teil nur herum oder ging mal teilnahmslos durch die Massen. Aber bei dem anderen Teil der Polizeikräfte guckte auch immer wieder ein bockiges Kind namens Geisel durch. Dieser ging dann brutal gegen Demonstranten vor. Es soll etwa 80 vorübergehende Festnahmen gegeben haben. Beeindruckend war, dass trotz der zum Teil massiven Gewalt die Demoteilnehmer friedlich blieben, was große Stärke erforderte. Man könnte diesen Tag als Übung für Leipzig und folgende Demos betrachten. Mit diesem Gefühl der gemeinsamen Stärke des friedlichen Widerstandes und der entwickelten Eigendynamik sollten wir am 07.11.2020 nach Leipzig fahren und **gemeinsam Geschichte schreiben**. Jetzt erst recht. Für eine **Friedliche Evolution**.

Uwe aus Magdeburg



Grußbotschaft am 31.10.2020 für HelloWien

Liebe erwachte Mitmenschen!

Es ehrt und berührt mich sehr, dass Ihr bzw. die Veranstalter mich als Gastredner zu Eurer Demonstration eingeladen haben. Ich denke an und fühle mit Euch, so, wie wohl ein immer größer werdender Teil unserer Bevölkerung!

Dennoch habe ich es abgelehnt, vor einer großen Anzahl von Menschen aufzutreten, und zwar aus den nachfolgenden Gründen:

Erstens sollten wir erkennen, dass eine Demonstration immer noch bei vielen älteren Menschen bzw. auch jüngeren, denen von ihren Großeltern davon erzählt wurde, große Angst erzeugen kann. Demonstrationen waren in der Vergangenheit sehr oft die Vorboten zumeist gewaltsamer politischer Veränderungen. Auch wenn ich überzeugt bin, dass dies auf Euch und diese Versammlung nicht zutrifft, so ist das eine psychologische Wirkung, die wir auf jeden Fall vermeiden sollten: niemals beim Dialogpartner Angst erzeugen! Aus diesem Grund habe ich für mich selbst entschieden, an Großveranstaltungen prinzipiell nicht mehr teil zu nehmen.

Ich verstehe aber sehr gut, dass der persönliche Weg der Entwicklung häufig auch durch die Phase des Auftritts in der Öffentlichkeit führt und es hat diese Phase vor einigen Jahren auch für mich gegeben. Ich habe daraus gelernt, denn ich konnte auch meine eigenen Fehler erkennen und reflektieren.

Ein besonderes Problem von Großveranstaltungen ist die ungefilterte emotionale Rückkopplung. Ihr kennt dieses Phänomen sicherlich von Sportveranstaltungen oder Livekonzerten: Starke Emotionen schwappen wie eine Flut über die Masse und Ihr als Individuen werdet einfach mit gerissen, ohne die Ursache dieser Gefühle noch auch die daraus folgenden Handlungen zu hinterfragen. Genau dieser Effekt wurde in der Vergangenheit immer wieder von politischen Demagogen missbraucht und führte dann zu jenen Aktionen, die unsere älteren Mitmenschen bis heute traumatisiert haben.

Daher empfehle ich Euch auch, mittelfristig, von Großveranstaltungen abzusehen und das Gespräch in kleiner Runde als Dialog auf Augenhöhe unmittelbar mit politischen Entscheidungsträgern zu suchen. Ein solcher Dialog darf aber keinesfalls emotionsgeladen oder in Form einer von der Masse unterstützten Forderungsliste erfolgen. Leider wurde die demokratische Idee genau vom Mehrheitsprinzip zerstört: wir benötigen heute in den Parlamenten stets eine Mehrheit, die eine andersdenkende Minderheit dominiert (überstimmt), um überhaupt zu einem „demokratischen Beschluss“ zu gelangen. Das eigentliche Ziel der Einstimmigkeit, über den Weg der inhaltlichen Überzeugung im empathischen Dialog, ist dadurch komplett aus den Augen geraten!

Ein zweiter Grund für mein physisches Fernbleiben ist der Umstand, dass die Botschaft, die ich Euch hier übermittle, vielleicht selbst wieder dazu geeignet sein kann, Missverständnisse auszulösen und Angst zu erzeugen. Ihr wurdet von verschiedenen öffentlichen Personen nicht in allem belogen. Was, auch meiner Meinung nach, ganz

bestimmt der Fall sein wird, ist, dass es „nach Corona keine Rückkehr in die alte Normalität“ mehr geben wird. Diese Aussage dürft Ihr aber keinesfalls als Drohung betrachten und auch nicht nur negativ werten. Ich werde daher versuchen, zu erklären, wie ich selbst sie interpretiere.

Unsere „alte Normalität“ war von zahlreichen sozialen Rollen geprägt, die wir völlig unreflektiert (aus Tradition, Gewohnheit bzw. einer „höheren Autorität“ folgend) übernommen und ausgefüllt haben. Ein breites Spektrum dieser sozialen Rollen entstammt dem Bereich der „Berufe“, also Tätigkeiten, für die wir ein „Einkommen in Geld“ erhalten haben. Solche Berufe wird es in der Zukunft immer weniger geben, ganz einfach, weil immer mehr Arbeiten automatisiert erledigt werden können oder komplett obsolet werden. Daher werden wir auch eine Form von „Bedingungslosem Grundeinkommen“, „Helikoptergeld“, „Corona-Prämie“, oder wie immer es genannt werden wird, für eine Übergangsphase erhalten. Langfristig werden die Veränderungen aber sehr gravierend sein, denn wir stehen nicht nur am „Ende des Geldes“ sondern auch am „Ende der Ökonomie“. Die englische Definition von Ökonomie (Economics) lautet: „The optimal use of scarce resources.“ Dies bedeutet, dass die Wirtschaftswissenschaften stets den Mangel voraussetzen, die Knappheit ist der einzige Wertmaßstab, den sie uns bieten können. Ein „Marktwert“ ist stets ein „Knappheitswert“, Güter, die im Überfluss oder zumindest bedarfsdeckend vorhanden sind, besitzen keinen „Marktwert“ und werden daher auch als „wertlos“ empfunden bzw. gar nicht produziert bzw. zur Verfügung gestellt.

Nun besitzen wir aber in zahlreichen Bereichen (Energie, Nahrungsmittel, Kleidung, Wohnraum etc.) längst geeignete Technologien, diesen Überfluss (bzw. die Bedarfsdeckung) für alle Menschen möglich zu machen. Sollte dies also demnächst geschehen, so wird damit das Fach Ökonomie verschwinden bzw. nicht mehr benötigt werden.

Es ist nur zu verständlich, wenn Menschen in hohen politischen und wirtschaftlichen Funktionen, deren Einkommen und Sozialprestige bisher von ihrer ökonomischen Ausbildung und entsprechenden Fachkompetenz abhängig waren, eine solche Entwicklung als Bedrohung empfinden. Es ist auch leicht nachzuvollziehen, dass diese Experten, angesichts des Umstands, dass ihre „ökonomischen Gesetze“ demnächst ihre Gültigkeit und Nützlichkeit verlieren könnten, in Verzweiflung geraten, denn wie sollte sich ein „Staatswesen“ denn, aus ihrer Sicht, lenken lassen, wenn nicht genau nach diesen „altbewährten Regeln“? Ökonomie, Recht, Pädagogik und Politik sind aber, genau genommen, keine wirklichen Wissenschaften, sondern nur Wissenschaften „dem Namen nach“, sogenannte „normative Wissenschaften“! Ihnen fehlt vor allem eine überprüfbare wissenschaftliche Methode. Wer sich dazu informieren möchte, dem empfehle ich den Eintrag in der deutschen Wikipedia zu „normativer Wissenschaft“ bzw. den englischen Eintrag zu „normative science“.

Daher sollten auch wir, als geistige Kräfte hinter der positiven Veränderung, aufhören, Forderungen im Rahmen des alten wirtschaftlichen, rechtlichen bzw. politischen Systems zu stellen! Forderungen können als Drohung wirken, und zwar desto stärker, je größer die Masse ist, welche die Forderungen erhebt. Um diese Transformation sanft und empathisch zu gestalten, habe ich einen wissenschaftlichen Ansatz entwickelt, den ich „Systemische Wissenschaft“ genannt habe. Er basiert weder auf der numerischen Bewertung knapper

Güter noch auf traditionell gewachsener sozialer Macht, sondern auf den Grundregeln der empathischen Kommunikation zwischen denkenden, fühlenden Wesen, und kann universell eingesetzt werden. Auf meiner Website franzhoermann.com findet Ihr dazu weitere Informationen. Zwei große Menschenmassen, die in starker Emotion aufeinander prallen, sind kein geeignetes Umfeld, um einen empathischen Dialog, der v.a. auch zur Änderung von Sichtweisen erforderlich ist, zu führen. Handlungen werden in diesem Umfeld eher aus Angst und Aggression gesetzt, dies hat vor allem psychologische Gründe.

Löst Euch, bitte, aus den alten Kategorien Eures Denkens, das später auch Euer Fühlen und Handeln bestimmt. Verwendet nicht mehr Begriffe wie „Unterdrückung“, „Diktatur“, „Umverteilung“, „Ungerechtigkeit“, „Rechtsstaat“ etc., wenngleich ich weiß, wie stark diese Ideale bzw. Angstszenerien Menschen im Denken und Fühlen beherrschen können. Erschafft anstatt dessen für Euch selbst und Eure Lieben, neue Visionen einer Welt, wie Ihr sie für Euch selbst und Eure Kinder in Zukunft erschaffen wollt.

Ich, für mich selbst, träume dabei von kleinen, familiär-/freundschaftlichen Gemeinschaften, die nachhaltig und im Einklang mit der sie umgebenden intakten, florierenden Natur autark und autonom leben. Autark, weil diese Gemeinschaften alles, was sie zum guten Leben benötigen, auch selbst und vor Ort erschaffen können: Wohnraum, Energie, reines Wasser, gesunde Nahrung, nachhaltige Kleidung etc. können in diesen modernen Siedlungen mit 3D-Druckern hergestellt bzw. mittels Hydro- und Aquaponik gezüchtet werden. Eine Trennung in „Arbeitszeit“ und „Freizeit“ existiert nicht mehr, die Tätigkeiten werden ausgeübt, weil sie nützlich und sinnvoll aber auch spannend und erfüllend für jene sind, die sie ausführen. Konkurrenz und Wettbewerb sind nicht mehr nötig, weil der Ansporn zur Entwicklung unmittelbar der intrinsischen Motivation entspringt, der Freude an der Höherentwicklung der eigenen Fähigkeiten. Selbstverständlich helfen in so einer Gesellschaft die „Meister“ sehr gerne auch den „Lehrlingen“, da es für sie die größte Freude bedeutet, später von einem eigenen Schüler etwas Neues erlernen zu können. Neid und Missgunst werden einfach dadurch verschwinden, dass kein materieller Mangel mehr herrscht und die Menschen ihre Lebenszeit auch selbst frei gestalten können. Kommunikation mit Tieren und Pflanzen wird zur täglich erlebten Erfahrung, das Quälen denkender und fühlender Wesen wird dann auch keine „wirtschaftliche Begründung“ mehr besitzen. Das allerletzte „knappe Gut“, das wir in so einer idealen Lebensgemeinschaft noch als solches wahrnehmen werden, ist nur unsere persönliche Lebenszeit, doch auch dies nur solange, bis wir erkennen werden, dass auch dort nur ein natürlicher Überfluss existiert!

Ich wünsche Euch allen, als Individuen ebenso wie in Euren Lebensgemeinschaften, einen angenehmen Weg durch diese Phase der Transformation und bin gerne bereit, Euch dabei mit meinen persönlichen Erfahrungen zu unterstützen. Wer das möchte, findet mich jederzeit in den sozialen Netzen. Öffnet Euren Geist und Eure Herzen und unterstellt niemals anderen Menschen von vornherein böse Absichten, dann ist der erste Schritt zur neuen Gemeinsamkeit schon erfolgreich getan.

Mit innigsten Herzensgrüßen

Franz Hörmann



Echo aus der realen Welt zum Thema: moralische Tatsachen

[Fortsetzung von Ausgabe 42]

**Je privilegierter in der Eigentums-
gesellschaft, um so gespaltener die
Persönlichkeit.**

„Die Leitidee der aktuellen Marktwirtschaft ist böse“

In einer komplexen Welt streiten wir ständig über moralisch richtiges Handeln. Der Philosoph Markus Gabriel behauptet im Interview: Es gibt moralische Tatsachen. Und es ist höchste Zeit, sich nach ihnen zu richten. Aber ist das wirklich so einfach?

Das Gespräch führte Dominik Erhard

„Wie aber erkenne ich eine moralische Tatsache als Tatsache?“

Man muss auf die Situation achten, in der man sich befindet, und sich fragen, was die moralische Ladung des Moments ist. Das hat durchaus Elemente einer Achtsamkeitsübung. Es geht darum, das moralische Band zu spüren, das einen mit jedem anderen Menschen und letztlich auch mit anderen Lebewesen verbindet. Dieses Spüren kann man mit einer Form von Erkenntnis machen.“ [Seite 16]

Lohnabhängige und Mieter spüren das moralische Band, an dem sie hängen, besonders gut, und zwar in jedem Moment. Natürlich gibt es dafür auch „Achtsamkeitsübungen“. Eine Übung, die einen nachhaltigen Effekt **garantiert**, zeigte uns

Filmregisseur Ridley Scott in der Schlusszene des Filmes Bladerunner, der 1982 gedreht wurde und der im Jahr 2019 spielt.



Foto aus der Schlusszene des Filmes Bladerunner 1982

<https://youtu.be/NoAzpa1x7jU>

Dieser Moment zeigt, wie ein Sklave seinen Häsher rettet, der nur noch an einem Stahlträger eines Hochhauses hängt, unter ihm der Abgrund. Und Sekunden später nur noch an der Hand des Sklaven, der sagt in dem Moment:

**“Quite an experience to live in fear isn’t it?
That’s what it is to be a slave!”**

Übersetzung: „Ziemliche Erfahrung in Angst zu leben, nicht war? So ist es, ein Sklave zu sein!“ So bekommt das Wort **a b - h ä n g i g** doch schon fast eine Haptik. Man kann es anfassen. Wer nicht weiß, was Lohnabhängigkeit bedeutet, kann seine empathischen Fähigkeiten an diesem Beispiel testen und wenn das nicht funktioniert, die Situation gern einmal nachspielen und spüren. Wer die oberen Rollen innehat, im täglichen Leben, ist leicht übersetzbar: Bankangestellte, die unsere Konten verwalten, die fast immer leer oder im Minus sind; Wohnungsvermieter, die nie dabei nachlassen, Mietenspiegel nach oben zu drehen; Lohnherren und -damen, die nie aufhören uns gering zu schätzen um uns gering zu bezahlen; Staatsbeamte, die nie aufhören uns zu beschränken – usw. usf. Die Tatsachenfülle ist unendlich.

Lohnabhängige sind damit aufgewachsen, als Gefangene in einem Netz aus Abhängigkeiten und können trotzdem lachen. Vor allem über empfohlene „Achtsamkeitsübungen“, um die Ladung des Moments zu verstehen. Darum geht es ja eigentlich, nämlich um „die der gesellschaftlichen Praxis zugrunde liegenden und als verbindlich **a k z e p t i e r t e n** ethisch-sittlichen Normen(systeme) des Handelns und der Werturteile.“ - die Moral des Rechts des Stärkeren. Gibt es eine andere „moralische Ladung des Moments“, die das Leben von Lohnabhängigen bestimmt? Eine Denkaufgabe. M. Gabriel sagt: „Man muss auf die Situation achten, in der man sich befindet...“ Ja, und zwar muss man auf den Unterschied achten, ob man unten oder oben ist. Ich vermisste von einem Hochschulprofessor einen Hinweis darauf. Daran hätte er gut getan.

Der Begriff „Tatsache“ kommt von „Tat“ – und setzt tun voraus. Nun sind unsere Nerventätigkeiten auch Tätigkeiten und es ist nicht falsch, dies als tun zu übersetzen. Dennoch erzeugt das „Spüren“ und die „Erkenntnis“ allein keine greifbare Sache und der Begriff „Tatsache“ dürfte kaum geeignet sein, um Vermutungen darüber anzustellen, was in den Köpfen Anderer vor sich geht. M. Gabriel meint sich selbst, sein Spüren und seine Erkenntnis. Dann sind seine gedruckten Worte in diesem Interview eine Tatsache, nämlich

das Ergebnis seiner Nerventätigkeiten, und daher sein persönlicher Spiegel seiner Erfahrungen, den er allen Anderen empfiehlt. Der Interviewpartner vom Magazin fragt auch ganz neugierig nach:

„Und wie funktioniert dieses Spüren?“

Ein Beispiel: Ich sehe eine Person in der U-Bahn, die nicht „biodeutsch“ aussieht und frage mich, wie ich mich verhalten soll: Gucke ich ein bisschen freundlicher? Äußere ich meine Freude über deren Anwesenheit hier? Nein, das wäre ein moralischer Fehler, wie er im Sommer 2015 begangen wurde. Ich rede von der „Willkommenskultur“, die moralisch falsch war, weil diese Menschen einfach Asylrecht hatten. Das ist nichts, wofür man applaudieren müsste. Das sind Leute mit Rechten, die da ankommen. Wir hätten genauso gut einen Zug aus Hamburg in München mit einer La-Ola-Welle empfangen können, weil uns mit allen Menschen ein identisches moralisches Band verbindet. Das gilt es zu verstehen. “ [Seite 16/17]

„Auch wenn wir hier ein Hotel an Kinder bringen würden, was wir Kassa bekommen, die anderen werden uns die Luft abspüren“

Die Bemühungen, von M. Gabriel, seine Ablehnung von Rassismus deutlich zu machen, sind erkennbar. Und es ist z.B. in einem mündlich geführten Interview auch menschlich verständlich, vielleicht nicht immer den korrektesten Ausdruck in der Sekunde parat zu haben. Schriftliche Interviews erlauben mehr Zeit zum denken. Auch wenn es in der Überschrift *Gespräch* genannt wird, ist damit nicht zwingend die akustische Äußerung gemeint, sondern z.B. textbasierte Dienste oder Wortwechsel per Email sind schriftliche Entsprechungen, was im Journalismus üblich ist. Die technische Methode zu kennen ist wichtig, um in einer Kritik fair zu bleiben. Ist die Methode nicht bekannt, nehme ich ein mündliches Interview an, um Fairness sicherzustellen. Zum Beispiel ist sehr gut vorstellbar, dass den Leser die Frage umtreibt: Wie sieht „biodeutsch“ aus? Das hat M. Gabriel nicht beantwortet. Vielleicht hat er den Begriff aber ironisch verwendet, um auf die Wortwahl bestimmter politischer Gruppen zu verweisen. Allerdings bleibt ein solcher Verweis immer unvollständig, wenn man nicht darauf verweist, dass es „biodeutsch“ gar nicht gibt. Genetische Studien zu diesem Thema sprechen eine eindeutige Sprache und das Internet bietet reichlich Möglichkeiten, sich darüber sofort zu informieren.

Das Staatsangehörigkeitsrecht

Bis 2000 galt in Deutschland ausschließlich das Abstammungsprinzip. Ein Kind wurde mit Geburt deutsch, wenn mindestens ein Elternteil deutsch war. Seit dem 1. Januar 2000 erwerben unter bestimmten Voraussetzungen auch Kinder, die nicht deutscher Abstammung sind die deutsche Staatsangehörigkeit mit Geburt. Für Ausländer, die dauerhaft in Deutschland leben besteht in vielen Fällen die Möglichkeit, sich einbürgern zu lassen.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/das-staatsangehoerigkeitsrecht-456726>

Jedes Abstammungsprinzip ist ein rassistisches Prinzip. Rassismus in Eigentumsgesellschaften, ist Staatsräson. Bis 2000 galt in Deutschland also ausschließlich das Rassismusprinzip „Biodeutsch“. Seit dem 1. Januar 2000 besteht für Ausländer die Möglichkeit, sich einbürgern zu lassen, wenn sie nachweisen, dass sie untertänige und wertschöpfliche Lohnsklaven sein werden. Einbürgerungsanträge sind als PDF downloadbar und die Prinzipien, die ihnen zugrunde liegen, sind kein Geheimnis. Wer Interesse hat, sich darüber zu informieren, wer überwiegend in Deutschland die Dreckarbeiten macht, wird vielleicht eine Verbindung hinbekommen, warum eine Modifizierung des Staatsangehörigkeitsrechts notwendig wurde. Natürlich ist ein eingebürgerter Lohnsklave gegenüber einem geflüchteten Lohnsklaven schon deswegen privilegiert, weil er nicht gleich verhaftet und fortgejagt werden kann, wenn er nicht genug Wert schöpfen kann oder will.

Aber, um auf das Beispiel in der U-Bahn zurückzukommen, von dem M. Gabriel spricht: es ist natürlich beim schweigenden Gegenübersitzen kaum jemandem an der Nasenspitze anzusehen, ob sie/er einen deutschen Pass hat oder nicht. Oder ob wenigstens ein Elternteil bei der Geburt deutsch war oder nicht. Da treibt mich die Frage um warum es nötig ist, darüber nachzudenken?

M. Gabriel hat darüber nachgedacht, weil er über die „Fehler“ nachdachte, die im Sommer 2015 seiner Meinung nach begangen wurden? Interessant wäre auch zu wissen, zu welchem Zeitpunkt in der U-Bahn? Morgens um 5 Uhr sind Lohnsklaven in der Überzahl und feine Leute sehr wenig oder gar nicht dabei. Die verschiedenen Farben ihrer Häute erinnern dann etwas an Biomüsli-Mix mit Schoko. Um diese Zeit fährt niemand aus Spaß U-Bahn, sondern sie fahren fast alle zur Arbeit und gucken meistens auf ihre Handys. Dazwischen zu sitzen und darüber nachzudenken, ob man ein bisschen freundlicher gucken soll und nicht weiß wie man sich verhalten soll, hat eigentlich schon etwas psychisch auffälliges. Es sei denn, die Sehnsucht nach dem spüren des Klassenunterschiedes treibt einen Professor an, sich unter Lohnsklaven zu begeben, als wenn der weiche Sessel den Bedarf erzeugt, einmal die Härte des Stuhls zu ahnen, um seine eigene Privilegierung gebührend zu spüren. Natürlich ist es schockierend, sich selbst bei diesem Bedürfnis zu erwischen und unmöglich, dies offen zuzugeben, weil das wohl eine unmoralische Tatsache wäre. Innere Konflikte lassen sich durch Übertreibungen leicht vertreiben. Es gelingt mir nicht, seine Abwehr von Menschlichkeit anders zu verstehen, als durch diese Erklärung, die natürlich nur eine Mutmaßung ist. Aber ich kann nicht in den Kopf von M. Gabriel hineinschauen und wissen was ihn dazu umtreibt, die allgemeine Hilfsbereitschaft der überwiegenden Bevölkerung, die er „Willkommenskultur“ nennt, als Fehler zu bezeichnen, wenn er „ein mit allen Menschen identisches moralisches Band“ verortet. Vielleicht hat er noch eine andere Idee, was er unter diesem Band versteht, wenn nicht das Prinzip der gegenseitigen Hilfe aus Mitleid. Natürlich ist Mitleid immer ein Störfaktor in Eigentumsgesellschaften, was Psychologen reichlich mit Kundschaft versorgt, und zwar proportional zur Privilegierung.

[Fortsetzung in der nächsten Ausgabe]

Holger Thurow-N



Weiß Haseloff (MP Sachsen-Anhalt) noch was er tut?

Entscheidet der Ministerpräsident und sein Kabinett noch nach Wissen und gewissenhaft?

Einschätzung eines kritischen Bürgers bezüglich der Zustände und Entscheidungen zum zweiten Lockdown für den 02.11.2020

Zitat MZ vom 29.10.2020

„Die Infektionszahlen in Sachsen-Anhalt hätten diese Schritte nicht erfordert, betonte Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU). Es gehe jetzt aber um einen Akt nationaler Solidarität.“

Da hat es mir glatt die Sprache verschlagen. Der Ministerpräsident entscheidet nicht mehr nach Sachlage, nach bestem Wissen und Gewissen? Sondern er orientiert sich an einem Akt der Solidarität?

Woran hat sich denn die Regierung, bzw. jeder Abgeordnete zu halten?

Landesverfassung ST Artikel 41

- (2) Die Abgeordneten...Sie sind an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.

Und weiter in diesem Verwirrspiel:

„Ausdrücklich bedauerte die Landesregierung das Schließen der Gastronomie. Dieser Schritt tue „besonders weh“, weil die Gastwirte ihre Betriebe mit großem Aufwand pandemiesicher gestaltet hätten, sagte Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne (SPD).“

Also auch die Gesundheitsministerin bestätigt ausdrücklich, die Gastwirte hätten ihre Betriebe pandemiesicher gemacht.

Weshalb bricht sie dann die Verfassung, und verhängt Berufsverbote? Es werden Existenzen zerstört, obwohl man keine logische Begründung hat. Gegen die Sachlage, gegen ihr Wissen und ihren Verstand?

„Wirtschaftsminister Armin Willingmann (SPD), sagte, es sei „ein Jammer“.“

Also auch er schließt sich ausdrücklich der Meinung seiner Kabinettskollegen an.

„Staatskanzleichef Rainer Robra (CDU) betonte, die Schließung habe nichts mit tatsächlichen Virus-Ausbrüchen in der Gastronomie zu tun. Es gehe allein darum, die Bewegungen in der Bevölkerung zu reduzieren.“

Die Bewegungen der Bevölkerung zu reduzieren? Soll sich das Volk nicht mehr bewegen?

Schließungen hätten nichts mit Virusausbrüchen zu tun? Aber auf welcher sachlichen Grundlage stimmt auch er dem Bruch

der Grundrechte von Sachsen-Anhalt zu?

„Nach MZ-Informationen bezeichnete CDU-Landeschef Holger Stahlknecht den Schritt in einer kurzfristig anberaumten Zusammenkunft der Abgeordneten als nicht nachvollziehbar.“

Also auch der Innenminister kann diese monatelangen Verletzungen der Verfassung des Landes nicht mehr tragen, so verstehe ich diese Aussage der Nichtnachvollziehbarkeit.

Ein großer Teil des Kabinetts und auch der Ministerpräsident persönlich äußern sich deutlich: Von den Zahlen her, wäre der Lockdown, und damit eine weitere Aushebelung der Verfassung nicht erforderlich.

Aber aus einem Akt der nationalen Solidarität, spielt die Sachlage, die Zahlen und auch die Verfassung, keine Rolle mehr.

Ist es die Aufgabe oder die Pflicht eines Ministerpräsidenten, sich national zu solidarisieren? Ist nicht der Bürger aus Sachsen-Anhalt der Souverän? Hat nicht er ihn gewählt?

Wenige Tage vor der Entscheidung der Regierung zum neuen Lockdown gab es einen Gerichtsbeschluss.

Zitat MDR.de:

„Das Oberverwaltungsgericht Magdeburg hat das umstrittene Beherbergungsverbot für Sachsen-Anhalt außer Kraft gesetzt...gestoppt. Das Gericht argumentierte in seiner Entscheidung, die Regelung des Landes sei nicht verhältnismäßig. Das Verbot sei rechtswidrig, weil es das Grundrecht auf freie Berufsausübung des Vermieters verletze. Zudem sei nicht festzustellen, dass das Beherbergungsverbot die Zahl der Neuinfektionen tatsächlich verringere.“

Die Landesregierung reagierte gelassen auf die Entscheidung des Gerichts. Sozialministerin Petra Grimm-Benne (SPD) sagte, man habe inzwischen selbst mitbekommen, dass die Regelung unlogisch gewesen sei.“ Zitat Ende

Und keine Woche später, negiert die Landesregierung diesen Gerichtsbeschluss, setzt sich darüber hinweg und beschließt das Gegenteil.

Brauchen sich Landesregierungen an richterliche Beschlüsse nicht mehr halten?

Spielen Logik, Verstand und auch unsere Grundrechte noch eine Rolle, wenn es um uns Bürger geht?

Oder ist diese Landesregierung nichts anderes als das Sprachrohr und der verlängerte Arm der Parteizentralen der Hauptstadt?

Guido aus Magdeburg - Friedensaktivist

Quellen:

<https://www.mz-web.de/sachsen-anhalt/haerte-mit-bedauern-welche-abweichungen-es-beim-lockdown-in-sachsen-anhalt-gibt-37554678?originalReferrer=&originalReferrer=android-app%3A%2F%2Fimg.telegram.messenger%2F>

<https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/corona-beherbergungsverbot-gericht-gekipp-100.html>

https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Downloads/Rechtsgrundlagen/2016_Landesverfassung_LV.pdf

Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze

Sag NEIN zur NATO!



www.sagneinzurnato.de

PCR - Eine kritische Betrachtung

ViaVetoTV, 25.10.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=CeQZDMuZIS8&feature=youtu.be>

Liebe freunde,

Guido Schulz aus Magdeburg hat mich auf dieses Video zum PCR-Test aufmerksam gemacht. Ein wirklich grossartiges Werk, um fuer all jene, die heute noch im Dunkeln von Angst und Pandemie leiden, Licht zu geben fuer eine bessere Zukunft. Die klinische Diagnose bei Menschen mit Krankheitssymptomen, also bei Menschen, deren Koerper in Aktion gegen etwas tritt, muss wieder auf eine stabile Grundlage gestellt werden. PCR-Tests sind Laborversuche der Forschung, aber niemals eine Aussagebasis fuer den gesundheitlichen Zustand eines Menschen. Warum braucht der ganze medizinische Apparat so lange, um das endlich zu begreifen? Ist es nur die Angst vor Repressalien von staatlicher Seite? Ich denke nicht. Es ist eine zutiefst sich ausbreitende intellektuelle Regression, die den Boden dafuer bereitet, jedes dumme Geschwaetz zur Wahrheit zu erklaren. Es gibt sicherlich einige, die gezieltes Interesse haben an der zivilisatorischen Dekonstruktion. Aber die Basis dafuer ist die passive Akzeptanz der meisten Aerzte mit deren Organisationen. Sie wollen etwas erhalten, was krank ist und krank macht. Sie wollen nicht sich der Wahrheit naechern, in ihrem Einzugsbereich auftauchen. Sie fuerchten sich vor der Wahrheit, weil sie Angst davor haben, sich selbst und ihr Tun und Denken in Frage stellen zu muessen. Das einzige, was uns hilft, ist die Freiheit zur kritischen Selbstreflektion. Diese Freiheit mit dem notwendigen Mut brauchen wir, um ein "gutes Leben in Harmonie mit der Natur" leben zu koennen. Private Bereicherungsinteressen und staatlicher Kontrollwahn

steht dem entgegen. Das gilt insbesondere auch in jenen Laendern, die ausserhalb dieser sogenannten "entwickelten Regionen" mit Leidenschaft und Sadismus die staatlichen Massnahmen organisieren. Es ist fuer sie ein Geschenk, das ihnen ploetzlich die Gelegenheit gab, sich selbst als staatliche Autoritaet gegen und ueber die Bevoelkerung zu positionieren. Die extrem eingeschaenkten Informationsfluesse wie z.B. hier in Latein Amerika nimmt den Menschen die Moeglichkeit, selbst wissend zu werden. Sie sollen nicht wissen, sondern folgsam kuschen.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay



**Norbert Haering" Labore
produzieren massenhaft falsch-
positive Ergebnisse**

Labor, das auch für Oberbayern arbeitet, wo Berchtesgaden liegt, hat massenhaft falsch-positive Testergebnisse produziert
Norbert Haerings, 28.10.2020
<https://norberthaering.de/unkategorisiert/labor-pcr-tests-falsch-positiv/>

Liebe freunde,

Norbert haering beschaeftigt sich sehr intensiv mit dem Landkreis Berchtesgaden in Oberbayern. Er selbst lebt in/um Frankfurt. Alle Immunologen, Epidemiologen und viele Virologen bezweifeln selbst die minimalen analytischen Aussagen eines positiven PCR-Tests. Also selbst in diesem kleinen Feld, fuer das der PCR-Tests entworfen wurde, sammeln sich eine Vielzahl von notwendigen Bedingungen, die fuer einen derartigen Test auf kleinste anorganischs Molkuelketten als Qualitaetsmerkmal Vorraussetzung sind. In meinem letzten Beitrag habe ich mich auf das Video von ViaVetoTV bezogen, wo deutlich die riesigen Fehlerquellen

benannt werden.

PCR - Eine kritische Betrachtung

ViaVetoTV, 25.10.2020

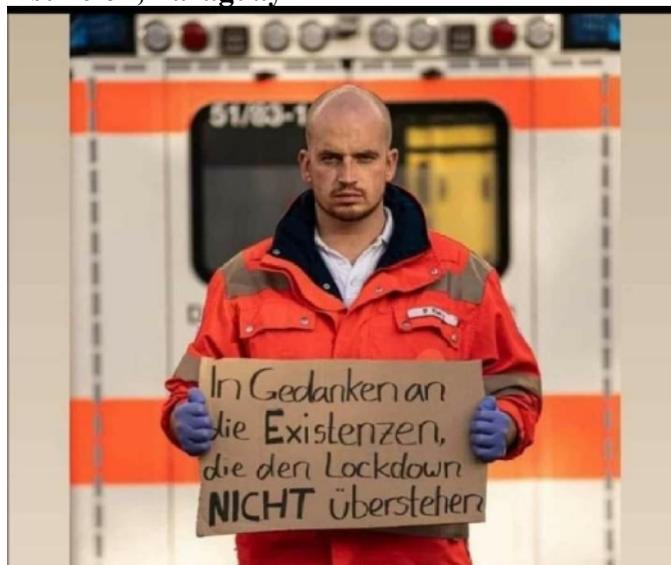
<https://www.youtube.com/watch?v=CeQZDMuZIS8&feature=youtu.be>

Diese PCR-Test-Positiv Ergebnisse sind aber die Grundlage fuer alle Terror-Massnahmen des politischen Ueberbaus gegen die Bevoelkerung, die zu 99% trotz allem gesundheitlich stabil bleibt. Ein derartiger Test hat nur dann Sinn, wenn er unterstuetzend fuer die klinische Diagnose verwendet wird und niemals als selbstaendiges Diagnose-Instrument. Wegen der hohen Bedingtheit von Durchfuehrung und Vorbereitung skalieren die Ergebnisse auf bis zu 90% Falsch-Positive, manchmal auch 100%. Das Kriterium fuer einen Test ist immer die Existenz von Krankheitssymptomen. Nur um da vielleicht etwas aussagen zu koennen, welche Erregerarten vielleicht im Spiel sein koennen, sind diese Tests nutzbar und so auch extrem bedingt von den Umgebungsbedingungen. "Das Virus ist nichts, das Milieu ist alles". Das Problem generell ist die Referenz. Manche nennen es Standard oder "Gold-Standard". Wenn das nicht existiert, gibt es keine Wissenschaft. Wissenschaft erfordert eine Referenz, der ich mich annaehere. Unsere Theorien als Kopfgeburten sind keine Wissenschaft, sondern Religionen und/oder Glaubensbekenntnisse. Das kann jede Person fuer sich so handhaben, aber eben nur fuer sich. Wissenschaft ist anstrengend. Das ist nichts fuer Menschen, die gerne viel schwaetzen, ohne etwas sagen zu koennen. Indem wir uns mit Wissenschaft beschaeftigen, lernen wir, unseren Verstand zu trainieren und unsere Gedanken und Vorstellungen zu ordnen. Es ist der wohl wichtigste Lernprozess in unserem Leben, um endlich Klarheit an die Stelle von Nebel zu setzen, das uns in allen Fragen unseres Lebens helfen kann. Professionelle Schwaetzerei ist der Tod fuer jede menschliche Gemeinschaft. Wir sollten uns unseres Verstandes bedienen, nicht immer nur glauben und meinen, sondern versuchen, Licht in das Dunkel dieser Plandemie zu

bringen, wenn wir friedlich und froehlich und entspannt als grosse Menschheitsfamilie auf diesem Planeten zusammenleben wollen. Lasst uns diesen religioesen Corona-Wahnsinn beenden, um uns unseren wirklichen Aufgaben zuwenden zu koennen.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay



Bald wird jeder von uns jemanden kennen, der aufgrund der Maßnahmen arbeitslos, depressiv, krank, pleite geworden oder sogar gestorben ist.



Corona-Virus längst mutiert

Milena Preradovic im Gespräch mit Wolfgang Wodarg, 16.10.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=DsXPe33kLt8>

Liebe freunde,

ein grossartiges Gespräch von Milena Preradovic mit Wolfgang Wodarg. Herr Wodarg zeigt wieder seine tiefe Einsicht in epidemische Situationen und seine tiefe Erfahrung auf diesem Gebiet. Herr Wodarg kommt gegen Ende zu dem Punkt, wo es um die kommunale Selbstorganisation auch im medizinischen Bereich geht. Wir sollten uns immer im Klaren darüber sein, dass diese kommunale Selbstorganisation niemals den Information- und Erfahrungsaustausch der Akteure einschränkt oder behindert. Der thematische Austausch bleibt immer notwendig wie in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Seins, ohne dabei die Verantwortung der lokalen Lebensgemeinschaften auszuhehlen oder zu verhindern. Alle Prognosen und Vorausschaungen von Herrn Wodarg haben sich bestätigt. Das zeigt uns die Wichtigkeit der Verbindung von Theorie und Praxis. Es ist das zweite Gespräch, das Frau Preradovic mit Herrn Wodarg bisher geführt hat.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay



BERLINER-EXPRESS.COM

Merkel: "Meinungsfreiheit braucht strenge Grenzen"



Whistleblower? Sebastian Friebel gab Anstellung im Bundestag als Berater auf um sich äußern zu können

wir zwitschern, 30.10.2020

<https://wir.zwitschern.net/2020/10/30/whistleblower-sebastian-friebel-gab-anstellung-im-bundestag-als-berater-auf-um-sich-aeussern-zu-koennen/>

Liebe freunde,

jetzt nur ganz kurz. Sebastian Friebel hat einen Bericht aus dem Bundestag verfasst: "Wie soll es weitergehen?". Auf der Seite "wir.zwitschern.net" finden wir den Button zum download dieses pdf-files. Es wurde gespeichert. Dieser Text ist ja schon weit verbreitet und bleibt trotz aller Zensurmassnahmen vorerst noch erreichbar. Ich will jetzt nichts zu dem Text sagen, aber ich wiederhole wieder: Wenn wir die Telekommunikation nicht selbst in die Hand nehmen und so auch Privat und Staat aus diesem Bereich entfernen können, haben wir keine Chance fuer eine Transformation unserer Gesellschaften in Richtung friedlicher und kooperativer Lebensweise auch in der Region Deutschland wie in allen anderen Regionen auf diesem Planeten.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay

NACHPRÜFUNG ERGIBT: BAYRISCHES LABOR LIEFERTE 96,6 % FALSCHER TEST-ERGEBNISSE

WEGEN DER **KAUM ERKLÄRBAREN HÄUFUNG** DER POSITIVEN **COVID19-TESTERGEBNISSE** LIES DAS ISAR-AMPER KLINIKUM IN TAUFKIRCHEN, BAYERN, ERNEUT TESTEN. DAS ERGEBNIS: VON **60 CORONA-TESTS**, DIE ALLEIN IN DER VORIGEN WOCHEN VOM AUGSBURGER MVZ-LABOR **POSITIV** GETESTET WURDEN, ENTWICKELTEN SICH BEIM KONTROLLTEST **58 ALS NEGATIV** – DIE PATIENTEN WAREN ALSO **VÖLLIG UNNÖTIGERWEISE** ISOLIERT WORDEN UND DIE GESUNDHEITSÄMTER HATTEN UNNÖTIGERWEISE DIE KONTAKTPERSONEN IN QUARANTÄNE GESCHICKT.



Unsere Virenjäger und ihre Kollateralschäden

Ab sofort sind wir im

WIDERSTAND

gemäß Artikel 20 Abs. 4 Grundgesetz !

Wir lassen uns das nicht mehr länger gefallen und fahren gemeinsam nach BERLIN !

Speichere diese gelbe Bilddatei erst einmal auf Deinem Gerät und poste diese dann überall wo es Dir möglich ist. Benutze es auch als Profilbild und Titelbild.

Jeder, der WIDERSTAND leisten will, sollte jetzt dabei helfen diese Bilddatei zu verbreiten, auch wenn man selbst nicht zur Demo fahren kann.

+++ Eilmeldung! +++

Jesus nicht am Kreuz gestorben! Er war mit Dornen-Corona infiziert!

Experten haben wirkliche Todesursache von Jesus herausgefunden. Heiliger Stuhl in hellster Aufregung. Die Bibel muss umgeschrieben werden!

Untersuchungen einer Blutprobe haben ergeben, dass Jesus sich bei einem Superspreading (Abendmahl) mit dem hochgefährlichen Erreger infiziert hat. Als Überträger gilt Judas, der ihn mit einem Kuss infizierte. Christian Drosten wird am 24. Dezember heiliggesprochen und zum neuen Messias erklärt. Papst Franziskus hat bereits gratuliert. Der Vatikan wird in die Charité nach Berlin verlegt.

<https://www.bitchute.com/video/XH006J5Rtevo/>

#ThomasSonnabend

#Hirnhandwerker

#DieCovidiotenSindDieAnderen

Thomas



Aufstand

öffentliche Gruppe

Gruppe beitreten

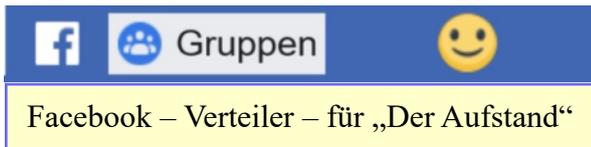
ZWEIFEL AN DEN CORONAMASSNAHMEN?

KUNDGEBUNG
BAD OLDESLOE

MARKTPLATZ

JEDEN MONTAG UM 17 UHR!

INITIATIVE FÜR AUFKLÄRUNG UND Transparenz



Stand: 01.11.2020, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

NRW AC pont news global 3.0	11
Netzwerk ein neues Miteinander Potsdam	16
Die fitten Alten	17
fridays gegen Altersarmut	17
aust., beweg. u. ändern Bremen	17
Bürger Komitee Berlin	17
Fairer Austausch öffnet die Türen zum Wir	18
Magdeburger Friedensfest 2020	23
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	23
Kooperative Basisdemokratie	26
Verbunden trotz Trennung	27
Aufstehen Potsdam	27
aufstehen im Saale-Orla-Kreis	29
Die Linke Kreisverband Oberland	30
Aufstehen Neumünster	31
Aufstehen Hagen (NRW)	33
Aufstehen für Demokratie	34
Generalvertretung Gelbe Westen D.	36
Gelbe Westen München	36
Nein zu Hartz V und ja zum BGE	37
AKL Hessen (Antikapitalistische Linke)	38
Corona Rebellen Hessen	38
Gelbwesten/#aufstehen München	39
Widerstand 2020 Gesundheit	42
Unabhängiges social Media Taem	44
neues Sozialsystem	46
Aufstehen Diez – Limburg	46
Aufstehen Ostalb (Baden-Württemberg)	46
Miltenberg Freiheitsboten	46
Menschen mit Behinderung kämpf.f. d. Klima.	47
Aufstehen bewegen und ändern	48
Manifest des Wohlstandes für alle	48
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	49
Aufstehen Niedersachsen f. ein demo. A.	50
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
aufstehen - die Sammlungsbew. Bayern	51
Aufstehen Erzgebirge	52
Aufstehen Kreis Dithmarschen SH	55
Schluss mit Ausgrenzung	57
# SPD Erneuern	60
Bürger gegen Willkür	60
Aufstehen Bremerhaven	60
Dampf ablassen mit Niveau	61
Antiimperialistische Linke	62
Aufstehen Erfurt	62
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	65
Aufstehen brandenburg unabhängig	65
Gelbe Westen Schweiz – Bern	65
Politik u. Zeitgeschichte systemkritisch	66
Gelbe Westen Deutschland	66
Aufstehen Lübeck und Umgebung	67
Bundesweit für die Menschenwürde aufst.	69
aufstehen basis stammtisch	70
aufstehen Oldenburg	71

Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Gemeinsam sind wir stark	74
Aufstehen Braunschweig/Harz	74
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	76
Menschenpartei	76
Antikapitalistische Linke 2.0	76
Hotspots – Die Gr. Inland u. Ausland	78
Free Julian Assange Startnext	80
Menschenrecht auf Wohnen	80
open SPD	80
Aufstehen Witten (NRW)	81
Internationale Anti-NWO Aliance	82
Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	83
Aufstehen Bayern unzensiert	86
Internationale Allianz, Brüssel 10.12.20	86
Aufstehen-Hessen	92
Querdenken Berlin	92
aufstehen Sachsen-Anhalt	92
Linkes Forum in Cuxhaven	93
Gelbe Westen Brandenburg	93
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	93
Lorsch und die Welt Mensch Umwelt	95
Wir - Lösungswerkstatt	95
Querdenken Berlin	97
Aufstehen Koblenz	98
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	5.250
Aufstehen Heide Dithmarschen SH	100
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	102
Education Farm Sri Lanka	105
Linke SPD Friedensbewegung	108
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	108
Menschenrecht auf Frieden	109
Aufstehen Rhein-Sieg-Kreis	109
Gelbe Westen Hamburg	110
Aktiv gegen Rechtsbeugung	110
Positive Nachrichten aus aller Welt	120
GJ Aachen	120
Gemeinsam gegen Rassismus	121
Breaks For Futur	121
Aufstehen von unten	122
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	126
aufstehen Admincafee Ininitiativgruppe	130
Aufstehen – Initiativgruppe Buennis	133
Freiheitsboten Thüringen	134
Verein für den Wandel – Human Energy	139
Gelbe Westen Mönchengladbach	140
Oben Ohne SPD	141
Zielstation Gemeinwohl	142
BT – Wahlboykott 2021	143
Linke Fraktionen	143
DRW-Pointnews-Nachrichten Gr.	143
Kom. Plattform der LP in Wiesbaden	145
„Querdenken 221“ – Gruppe	147
Internationale Friedensfabrik Wanfried	148
Hilfe für Togo	148
Giletsjounes/Gelbwesten – Soli m. fr. GJ	149
Aufstehen Aktionen	155
Globale Demokraten Union	162
Aufstehen Schleswig-Holstein	169
WAMP Fanclub	171

aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	172
Große bürgerliche-liberale-konservative...	179
Gruppe für Frieden und soziale Verbesserung	181
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	182
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	183
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern	F 184
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	184
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	184
anarchistische Front	F 184
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	186
Kampf gegen Rassismus auf FB	190
Gemeinsam gegen Armut u. soziale Ausgr.	191
Stoppt defender 2020	195
Fantasy=Fantasy+History	198
Hamburg4Assange	199
Deutsch-Russische Freundschaft	201
Schildwall gegen Rechts	201
Montagsdemo Potsdam, Wir sind das Volk	201
Widerstand 2020 – Landesverb. Hessen	204
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	206
Gegen die neue Weltordnung	207
International Anti-NWO Alliance	211
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	212
Aufstehen Bremen Stadt	213
Eigentum ist Diebstahl	214
DRW Blog – Doe Gruppe/Nachrichten	218
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	219
Gelbe Westen – Karlsruhe Steh auf	219
Gemeinsam sind wir stark – Widerstand	221
PKK Brasil	221
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	221
Gelbe Westen für die Schweiz	222
AKL Antikapitalistische Linke	231
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	232
Gutes aus der Krise	232
Aufstehen Emden	233
Bündnis gegen Rechts (BGR)	F 240
Widerstand 2020 Friedensbewegung	242
Aufstehen Düsseldorf	247
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	247
Gelbe Westen Hessen	249
Unruhe Stiften! Künstlich	252
Gegen die neue Weltordnung – Freie Gr.	255
Forum Sozialdemokratische Basis	256
Gelbe Westen für Deutschland SH	257
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	259
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	260
„Neue Linke“ - Gruppe	260
Aufstand	269
Aufstehen Stammtisch	270
Gelbe Westen	273
Direkte Demokratie in Deutschland	276
Ende mit der politischen Vermummung ...	282
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	282
Antikapitalistischer Widerstand	289
Gemeinsam sind wir stark! Gegen die Impf.	309
Gegen-Tagesschau-Heute	314
Antifa Kommunikations Gruppe	328
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	335
Nachrichten aus aller Welt	335
Aufstehen für Frieden	336

Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	336
Die Tribute von Panem	337
Grundlagen der Theorie und Praxis	338
Freedom for Julian Assange	340
Widerstand Jetzt	342
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. NWO	342
Demokratie in Europa	343
Wirtschaft & Gemeinwohl	344
Europa gewinnt!	350
Linke gemeinsam gegen Rechts	354
Demokraten gegen Rechts	355
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	356
Widerstand 2020 Das Original Sicherung.	365
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimm.	372
Rentner – Initiative – Berlin	F 375
Linksfraktionen 2.0	383
SPD Friedensbewegung	396
Philosophen für den globalen Frieden	400
Gegen Rechts	415
Aufwachen 2020 Deutschland	416
Alle Gegen Rechts	423
Bündnis gegen Rechts Lippstadt	433
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	434
Widerstand Nord	446
Gelbe Westen	448
Querdenken 750	453
Bexit-Singer and Life Exhibitionist	454
Gelbe Westen Nürnberg Land	457
Antifa vereinigt euch!	463
Widerstand 2020 – Mitglieder/Fremde Fo.	467
Aufstehen gegen Altersarmut	F 480
Lautstark gegen Rechts Rhein-Main	487
Facebook gegen Rassismus	516
Gelbe Westen Schweiz – GJ	516
Freidenker	525
#SPDerneuern	525
Aufstehen bundesweit inoffiziell	532
Stay awake – Deine Stimme f.d.Freiheit	532
Erinnerungen an die DDR	554
Jennys Wohnzimmer	558
FREE JULIAN ASSANGE	562
Antifa Zeckenbiss – Die Gruppe	565
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	568
Arbeiter, Arbeitslosen, Rentner u. Erwerb	570
Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	581
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	602
Wissensmanufaktur für ...	602
runder Tisch – Linke, Grüne, SPD	627
Ken FM 2.0	628
Teachers for Future Germany	643
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	652
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	657
Abschaffung der Maskenpflicht	661
DIE LINKE NRW Diskussion Forum	676
Oder-Neiße-Friedensgrenze	679
Offenes Friedensforum	685
Aufbruch in die Zukunft	685
Friedensbewegung Forum	694
Bündnis gegen Armut	704
Greater Kurdistan	708
Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.	714

Überleben in Krisenzeiten (Selbsterhaltung)	718
Krüppel – Aufstand	718
Protestiert gegen AFD&Co überall	752
Hamburger Künstler vereinigt euch!	757
Wir gegen die Maskenpflicht	767
Nothing stopping us now“ were on the mo	768
Frieden in einer Welt	769
Kampf für die Freiheit	773
Der Widerstand 2020 für Österreich	792
Gelbe Westen Emsland .. Ostfriesland	822
GJ Grenzland D/B/NL/FR Art+Artist	827
Mother Nature	834
Freedom for Julian Assange NOW!	F 839
Berlin – Brandenburger Landespolitik	840
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	845
Freie Medien	868
für Linke	878
NEUSTART für EUROPA	884
Klimawandel neu denken	891
Das Volk sind wir	894
Corona Rebellen privat	894
Liga für den Frieden	905
„Frieden Total“ - Gruppe	906
Die Welt wird belogen und verkauft	926
Widerstand 100	934
Philosophie	938
anarchistische Gemeinschaft	959
Aufwachen	987
Gesellschaft_ aussterbenden_ Wissens	989
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	70.974
Gegen Nato Terror in Libyen und überall	1.005
Nein zu kranker Politik	1.011
Facebook gegen Rechts	F 1.036
Friede Freiheit Gerechtigkeit	1.051
S.A.W- Save A World	1.089
Gelbe Westen – Emsland... Ostfriesland	1.103
Wir sind Deutschland	1.115
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.124
Anarchie ist unvermeidbar	1.126
Gemeinsam gegen Nazis	1.148
Das Glück der Kinder	1.195
Zusam. Geg. Rechts: Aufst. geg. Rassis.	1.201
Fulda stellt sich quer – kein Platz für R...	1.222
Gewerkschafterinnen für Frieden und Soli.	1.230
Curdestao no Brasil	1.244
Widerstand 2020 – Der Schwarm – Das Or.	1.291
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.327
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. d. NWO	1.339
Politik – Wirtschaft Aktuelles	1.351
Colorful Germany	1.365
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.375
Fanpage FaF	1.401
Corona Diktatur	1.400
Party der dummen Wähler (PddW)	1.414
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.438
DDR – Erinnerungen	1.490
Equilibrium – Der Mangel an „guter“ Pol.	1.524
DEF 2020	1.538
Erinnerungen an die DDR	1.657
Gelbwesten Nordwest/Deutschland	1.734

Wissensmanufaktur	1.750
Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.819
Progressives Linksspektrum	1.829
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	1.859
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	1.874
Gelbwesten	1.915
Wir beuten die Welt aus, wundern uns	1.931
Antifa – Grupo de Resistencia	1.966
Corona & Witze	2.054
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.076
Aufwachen 2020 Partei Community	2.080
Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.090
Stolpersteine gegen das Vergessen	2.135
Querdenken 40 Hamburg	2.251
Freidenkerforum	2.340
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.403
Gelbwesten Deutschlands – Gilets Jounes	2.404
Bedingungsloses Grundeinkommen	2.417
Freie Presse-Freie Meinung-unzensiert!	2.620
Die Säuberung (Adrenochron) 2.0	2.714
Corona Bewegung Steiermark	2.746
Aufstehen in Gelbwesten!	2.777
Linker runder Tisch	2.833
Corona – Widerstand	2.851
Corona – Wahnsinn	3.067
Antifaschistische Musikgruppe	3.585
Hier spricht das Volk	3.221
Linksfraktion	F 3.363
Verschörung in Theorie und Praxis	3.594
Gelbe Westen für Deutschland	3.596
KenFM – Diskussionsgruppe	F 3.698
Friedenswerkstatt Hamburg	3.771
Free Assange and Manning Events	F 4.060
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	4.062
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.335
Corona Rebellen	4.435
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite	4.783
Wir gegen Altersarmut	4.998
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	5.040
Linkes Forum - Aktuell	5.714
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINs	6.031
Verein „Kreative Hilfe für Flüchtlinge..“	6.418
Corona Rebellen Veranstaltungen u. Akt.	6.614
Ver.di Kolleginnen u. Kollegen	6.902
Revolution des Lächelns	7.668
Aufstehen Bundesweit	F 9.399
Freiheitdergedanken	9.540
Vegane Vernetzung	9.886
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	266.908
Freie Presse	11.939
Gelbe Westen Nordwest/Deutschl.	15.257
Demo Berlin	17.135
Free Julian Assange	18.390
Gelbe Westen deutschlandweit	F 22.035
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	22.335
Freie Medien & Impulse	29.941
Die Welt wird belogen und verkauft	36.806
Corona – Pandemie fällt heute aus	42.904
Gesamt Mitgliederzahl:	505.851



WHO kann die Ergebnisse von John PA Ioannidis nicht ignorieren-und der Bundestag?

Die WHO hat jetzt die durch Peer-Review bestätigten Ergebnisse von Prof. John PA Ioannidis am 14. Oktober 2020 veröffentlicht. Es ist die aktuelle Fortschreibung einer weltweiten bis Mitte September 2020 ausgewerteten Studie, mit der die Rate der tödlich verlaufenen COVID-19 Infektionen (Infection Fatality Rate-IFR) abgeschätzt wird. Das ist eine Rate, die sich nicht an den PCR-Testergebnissen orientiert, da diese Tests nichts über eine Infektion aussagen können, sondern höchstens als Hinweis für weitergehende Diagnostik brauchbar sind. ([Download](#))

Dazu hat er die wissenschaftlichen Erhebungen über gefundene Corona-Antikörper in vielen Ländern korreliert mit den Zahlen der an oder mit COVID-19 verstorbenen Patienten. Einen großen Teil seiner Arbeit verwendet der erfahrene Epidemiologe auf die umsichtige Bewertung möglicher Fehlerquellen und auf die Abschätzung der Aussagekraft der von ihm berücksichtigten Daten. Dabei nennt er klar und umsichtig die Kriterien für seine Einschätzung dieser Fehlermöglichkeiten.

Unter Berücksichtigung aller Unwägbarkeiten und aller relevanten bis Mitte September 2020 nutzbaren Erhebungen und Studien kommt Prof. Ioannidis zu folgenden Ergebnissen:

Ergebnisse:

Ich habe 61 Studien (74 Schätzungen) und acht vorläufige nationale Schätzungen gefunden. Die Schätzungen der Seroprävalenz reichten von 0,02% bis 53,40%. Die Sterblichkeitsraten bei Infektionen reichten von 0,00% bis 1,63%, korrigierte Werte von 0,00% bis 1,54%. Über 51 Standorte hinweg betrug die mediane COVID-19-Infektionstödlichkeitsrate 0,27% (korrigiert 0,23%): die Rate betrug 0,09% an Orten mit einer COVID-19-Bevölkerungsterblichkeitsrate, die unter dem globalen Durchschnitt liegt (< 118 Todesfälle/Millionen), 0,20% an Orten mit 118-500 COVID-19 Todesfällen/Millionen Menschen und 0,57% an Orten mit > 500 COVID-19 Todesfällen/Millionen Menschen. Bei Menschen < 70 Jahre lag die Sterblichkeitsrate bei Infektionen zwischen 0,00% und 0,31% mit rohen und korrigierten Medianen von 0,05%.

Schlussfolgerung:

Die Infektionstödlichkeitsrate von COVID-19 kann zwischen unterschiedlichen Standorten variieren und dies kann Unterschiede in der Altersstruktur der Bevölkerung und im Diagnosespektrum von infizierten und verstorbenen Patienten und andere Faktoren widerspiegeln.

Die geschlussfolgerten Infektionstotenraten tendierte dahin, viel niedriger zu sein als die Schätzungen, die zu einem früheren Zeitpunkt der Pandemie gemacht wurden.

Die Letalität von Covid-19 entspricht damit der einer normalen Grippe. (RKI: 0,1-0,2%)

FÜR DAS ALLGEMEINWOHL

Machen Sie sich keine Sorgen um Oma, die allein im Pflegeheim stirbt. Sie hat Demenz und ist verängstigt, aber sie versteht das sicher.

"Es ist für das Allgemeinwohl."

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie Ihr Lebenswerk kurz vor Ihrer Pension aufgeben müssen, nur weil Sie als Firmeninhaber Ihre Rücklagen aufbrauchen müssen und Kredite nicht mehr bedient werden können.

"Es ist für das Allgemeinwohl."

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn jemand seine Wohnung oder sein Haus verliert, weil das Einkommen wegen Kurzarbeit nicht mehr ausreicht.

"Es ist für das Allgemeinwohl."

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn die Suizidzahlen, aufgrund von hunderttausenden Insolvenzen, ansteigt. Man muss halt Opfer bringen in dieser harten Zeit, in der aktuell in Deutschland 270 (zumeist vorerkrankte) Menschen an diesem "Killervirus" tatsächlich erkrankt sind.

"Es ist für das Allgemeinwohl."

Machen Sie sich keine Sorgen über die Depression ihres Kindes, wenn es ständig Maske tragen muss, die Emotionen des Gegenübers nicht deuten kann und nicht herausfinden kann wie es sich in den Online-Klassen zurechtfindet. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn es seine beste Freundin vermisst.

"Es ist für das Allgemeinwohl."

Machen Sie sich keine Sorgen um ihre Tante, die keine Behandlung für ihren Krebs bekommen kann. Ihr Opfer ist es, Leben zu retten... nur nicht ihres.

"Es ist für das Allgemeinwohl."

Rufen Sie unbedingt die Polizei an, wenn sie bemerken, dass ihre Nachbarin zu viele Menschen in die Wohnung eingeladen hat und die AHA-Regeln nicht einhält.

"Es ist für das Allgemeinwohl."

Applaudieren Sie, wenn Maskenverweigerer-Eltern angedroht bekommen, dass das Jugendamt ihnen die Kinder wegnimmt, wenn sie sich nicht konform verhalten.

"Es ist für das Allgemeinwohl."

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn das Gesundheitsamt an ihren Kinder DNA-Tests an der Schule durchführt.

"Es ist für das Allgemeinwohl."

DENKEN SIE DARÜBER NACH.

DENKEN SIE GUT NACH!

ES SPIELT SICH DIREKT VOR IHREN AUGEN AB!



CORONA STUFENPLAN

HILFE!



Wollt Ihr das?

Eltern steht auf!

Nach den Herbstferien greift der Corona-Stufenplan. Die Maßnahmen werden für unsere Kinder an den Schulen verschärft. Meldet der Schule Eure Bedenken! Werdet aktiv!

Ihr seid nicht allein.

Wir unterstützen und vernetzen Euch.
Telegram: t.me/ElternStehenAufBERLIN
www.elternstehenauf.de

Den ganzen Tag geht es nur um Corona und Maske und Abstand...

Meine Hände sind vom Desinfizieren ganz wund.

Mir ist zu kalt im Unterricht.

Ich bekomme unter der Maske kaum Luft.

Ich darf keine Maske tragen... oft spiele ich jetzt allein...

Ich fühle mich in der Schule unwohl und herumgeschubst.

Was sagen unsere Kinder?



Viele Kinder leiden unter den Maßnahmen. Können wir sie der Schule noch anvertrauen?

Der **Corona-Stufenplan** sieht für die Berliner Schulen weitere Verschärfungen der Maßnahmen vor und tritt nach den Herbstferien in Kraft. U.a. soll die Maskenpflicht auch im Unterricht, sogar an Grundschulen, eingeführt werden.

<https://kurzlinks.de/corona-stufenplan>



Jede Mund- und Nasenbedeckung schränkt die Ein- und Ausatmung ein. Masken schwächen das Immunsystem durch vermehrte CO₂ Rückatmung, die dadurch bedingte Ansäuerung des Blutes und durch vermehrte Schimmelpilz- und Bakterienbelastung. Kinder berichten von Unwohlsein, Schwindel oder Kopfschmerzen.

Abstandsregeln und Maskenpflicht sind ein schwerer Angriff auf das Selbstvertrauen und die gesunde Entwicklung von Heranwachsenden. Kindern zu erzählen, sie wären gefährliche Virenträger und könnten deshalb bei Eltern, Großeltern oder Verwandten lebensgefährliche Krankheiten verursachen, hat mit pädagogischer Verantwortung nichts zu tun.

(Die Lage der Kinder: <https://www.youtube.com/watch?v=LDxUBBrms80rt=13299s>, <https://www.rubikon.news/artikel/lasst-die-kinder-in-ruhe>)

Weltweit gibt es bisher keinen Nachweis dafür, dass beim „neuartigen Coronavirus“ irgendeine Gefahr von Kindern ausgeht.

Die Münchner Virenwächter-Studie fand bei über 1000 getesteten Kindern keinen einzigen positiven Testbefund und schlussfolgerte:

„...Wir können weiter keinen Anhaltspunkt dafür entdecken, dass Kinder zu den Hauptüberträgern des neuartigen Coronavirus zählen.“

(Pressemitteilung LMU Klinikum, 06.08.2020)

Wissenschaftler des Universitätsklinikums Dresden: „Kinder sind nicht nur keine Treiber der Corona-Pandemie – sie könnten sogar eher Bremsklötze für das Virus sein.“

(Süddeutsche Zeitung, 13.07.2020)

„Wir appellieren deshalb an alle Eltern, derartig sinnlose und krankmachende Maßnahmen an ihren Kindern, dem Wertvollsten, was sie in ihrem Leben anvertraut bekommen haben, nicht zuzulassen und nötigenfalls auch mit Rechtsmitteln zu verhindern!“

Appell der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V. (www.mwgfd.de)

Zur Erzeugung neurotischer Ängste als Machtmittel.



„Die Phrase [Krieg gegen den Terror] selbst ist bedeutungslos. Sie definiert weder einen geografischen Kontext noch unsere vermuteten Feinde. Terrorismus ist kein Feind, sondern eine Technik von Kriegsführung - politische Einschüchterung durch Tötung unbewaffneter Nichtkämpfer. Aber das kleine Geheimnis hier könnte sein, dass die Unbestimmtheit des Ausdrucks absichtlich (oder instinktiv) von seinen Sponsoren berechnet wurde. Die ständige Bezugnahme auf einen *Krieg gegen den Terror* hat ein Hauptziel erreicht: Es hat die Entstehung einer Kultur der Angst angeregt. Angst verdunkelt die Vernunft, verstärkt die Emotionen und erleichtert es demagogischen Politikern, die Öffentlichkeit für die Politik zu mobilisieren, die sie verfolgen möchten.“

Dies äußerte 2007 kein geringerer als Zbigniew Brzezinski (1928-2017), ein US-amerikanischer Politikwissenschaftler und Politikberater, der neben Henry Kissinger als der führende Strategie US-amerikanischer Außenpolitik im 20. Jahrhundert galt. Er war Sicherheitsberater des Präsidenten Jimmy Carter und als außenpolitischer Berater Obamas tätig. Er kritisierte die Form der Außenpolitik George W. Bushs, dem Schöpfer des *War on Terror*, war aber einer der radikalsten Verfechter einer US-amerikanischen Weltherrschaftspolitik. Als brillanter Analytiker unter den US-Geostrategen verkörperte er die Sichtweisen und Interessen eines ganzen Flügels der amerikanischen Machtelite. Aufgrund seines intellektuellen Ranges muss sein Einfluss, auch über seinen Tod hinaus, sehr hoch veranschlagt werden. Selten findet man eine präzisere Erklärung des Phänomens *Krieg gegen den Terror* (sinngemäß auch „*Krieg gegen ein Virus*“), von einem Mann, der nicht im Verdacht steht, ein linker Aufklärer zu sein.

Zitat: Brzezinski, Zbigniew: Terrorized by 'War on Terror'. How a Three-Word Mantra Has Undermined America, In: The Washington Post, 25.3.2007

<https://rikcoolsaet.be/files/2007/03/brzezinski-250307.pdf>

Aus dem Buch Uwe Albert „**Toxic**-Gegenwärtige Manipulationstechniken und mentale Vergiftungsmethoden“, Weberknecht-Edition, 2019

Zur Rolle der Medien.



"Leistungsträger" der Mentalvergiftung

Die Besitzer der größten Medienkonzerne Deutschlands Friede Springer, Hubert Burda und Liz Mohn bekommen jede(r) monatlich so viel Geld, für das ein(e) Bürger(in) mit einem monatlichen Nettoverdienst von 1900 € rund 226 Jahre arbeiten müsste. Es muss sich hier um gottgleiche Leistungsträger handeln.

Aus dem Buch: Uwe Albert „**Toxic**-Gegenwärtige Manipulationstechniken und mentale Vergiftungsmethoden“, Weberknecht-Edition, 2019

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Philosophenclub der Lohnarbeitenden
HORNERS FREIHEIT

Maï-Heft vom 01.05.2020 Nr. 01/2020

Offener Brief an das Magazin „philosophie“ zum ihrem Thema „Eigentum verpflichtet – aber wozu?“
- Holger Thurow-N.

Zur philosophischen Entwicklung eines modernen Besitzrechts
- J.M. Hackbarth

Das Rátesystem ist identisch mit Volksherrschaft = Demokratie
- J.M. Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Philosophenclub der Lohnarbeitenden
HORNERS FREIHEIT

Juni-Heft vom 01.06.2020 Nr. 02/2020

„Volonté Gnérate“ (Volkswille)
- von Jürgen Michael Hackbarth und Holger Thurow-N.

Interview mit Rainer Mausfeld

Das Rátesystem ist identisch mit Volksherrschaft/ Demokratie
- von J. M. Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen Am Beispiel der „Die Tribute von Panem“
- von J. M. Hackbarth

Anders Wirtschaften jetzt! (Aufruf)
- von Silke Helfrich, ...

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Philosophenclub der Lohnarbeitenden
HORNERS FREIHEIT

Juli-Heft vom 31.07.2020 Nr. 03/2020

Im Kreuzverhör zum Thema „Volkseigentum oder Gemeinbesitz?“
- von Jürgen Michael Hackbarth, Ronald Rausch, Holger Thurow-N.

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen, am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“
- von Jürgen Michael Hackbart

Was ist Radikaldemokratie?
- von Jürgen Michael Hackbarth

Oberflächlichkeit im Visier: → Zeitschrift „philosophie“ zum Thema Pazifismus
- von Holger Thurow-N.

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Philosophenclub der Lohnarbeitenden
HORNERS FREIHEIT

August/September/Oktober-Heft vom 30.09.2020 Nr. 04/2020

Im Visier: „Der blinde Fleck“ zum Thema Eigentum,
von Holger Thurow-N.

Radikaldemokratie mit Besitzrecht gegen Repräsentativdemokratie mit Eigentumsrecht!
von Jürgen Michael Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen - Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus dem Heft 03/20, Juli 2020), von Jürgen Michael Hackbarth

UND ES WAR NICHT MEINE SCHULD, WO ICH WAR, ODER WAS ICH TRUG!

Y LA CULPA NO ERA MIA, NI DONDE ESTABA, NI COMO VESTIA!

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

